

SKIGEMEINSCHAFT PEUERBACH



SG-Racingteam Newsletter 2/18

Dabei sein ist alles – aber natürlich ist es auch schön wenn man dabei etwas gewinnt. Nach diesem Motto scheint das Racingteam der Skigemeinschaft in Zeiten von Olympia unterwegs zu sein. Vor ähnlicher Zuschauerkulisse führen wir nicht in Südkorea sondern am Hochficht und Eberschwang um Ruhm und Ehre! Nun alles der Reihe nach: Erstmals wurden zwei Slaloms an einem Tag durchgeführt. Dazu kam es nachdem der erste **Gebietscup** Torlauf wegen einer Sturmwarnung kurzfristig abgesagt werden musste. Bei perfekten äußeren Verhältnissen konnte **Helmut Schrems** eine Woche später vier fehlerfreie Läufe ins Ziel bringen und gewann damit souverän beide Male mit der 6. und 8. Tageszeit die hart umkämpfte Altersklasse AK2.

Eine Woche später ging es wiederum am Hochficht um den Titel des **Bezirksmeisters**. Diesmal vom Skiklub St.Agatha organisiert, starteten 63 Läufer in zwei Läufen auf der weltcupauglich präparierten Wenzelwiese. Die faire Kurssetzung und die griffige Piste luden zum Attakieren ein und ließen ein enges Rennen erwarten. Trotzdem konnten sich im ersten Durchgang **Helmut Schrems** und zwei Läufer aus St.Agatha etwas vom restlichen Starterfeld absetzen. In der Entscheidung gelang dem Titelverteidiger Mathias Baschinger der nötige perfekte Lauf um sich entscheidend gegen Heli durchzusetzen. Wie im Gebietscup war auch bei der Bezirksmeisterschaft nur ein Starter aus Peuerbach gemeldet.

Für die Siegerehrung blieb jedoch keine Zeit, da an diesem Tag noch die Nachtrennen des **ETA Landcup** in Eberschwang am Plan standen! Nach sehr milden Tagen und Regen in der Woche zuvor stand die Veranstaltung unter keinem günstigen Stern. Doch mit dem Glück der Tüchtigen wurde es noch rechtzeitig kalt und der Liftverein zauberte ein ausreichend breites weißes Schneeband in den Hausrucker Wald. Hauptkriterium war wie immer der extrem schlagige Steilhang, der so manche Bindung unvorbereitet auslösen ließ. Das **Peuerbacher SG-Racingteam** war mit bewährter Mannschaft mit acht

Läufers mit von der Partie! Erfreulich war das enorm große Starterfeld, speziell in den Klassen der älteren Semester ab 40 Jahren ritterten jeweils über ein Dutzend Läufer um die Stockerlplätze! Und der Verlauf des Rennens hatte alles an Spannung zu bieten was man sich so vorstellt. So hatte ein Großteil der angetretenen Favoriten ihre Mühe Not einen fehlerfreien Lauf herunter zu bringen. Heli blieb mit dem Unterarmprotektor an einer Stange hängen, Dave schlug es wieder einmal die Bindung auf und Chrisi hatte im zweiten Lauf seinen Fehler eingebaut! Die Wimmers kann so a bisserl „EisMugelGspü“ nicht wirklich aus dem Konzept bringen. Dass die Anja eine wilde Henne ist, wissen wir bereits. Aber HALLO! : zwei Siege für Julian und Raphael, Felix zwei mal starker 4. und der Günther 4. und 5. in seiner extrem stark besetzten Klasse! Bitte – war da was im Essen oder hat der Wimmer Opa ein neues Wax gekauft?! Auf jeden Fall lief es ganz gut für uns, auch weil Heli beim zweiten Rennen das Hundertstel auf seiner Seite hatte und der ETA Landcup wieder einmal erst beim letzten Rennen am 4.März entschieden wird!

Die Ergebnisse im Detail:

	1.LaufAk (Gesamt) / 2.LaufAk (Gesamt)	
BOUBENICEK Anja	3.(11.) / 3.(11.)	Schüler U14 (weiblich, 2004 - 2005)
WIMMER Julian	1.(39.) / 1.(42.)	Kinder U12 (männlich, 2006 - 2007)
WIMMER Felix	4.(33.) / 4.(36.)	Schüler U14 (männlich, 2004 - 2005)
WIMMER Raphael	1.(13.) / 1.(14.)	Jugend U21 (männlich, 1997 - 1999)
RUPERTSBERGER David	7.(52.) / 2.(7.)	Allg. Klasse (männlich, 1988 - 1996)
PÜHRINGER Christian	4.(11.) / 6.(24.)	Allg. Klasse (männlich, 1988 - 1996)
SCHREMS Helmut	1.(4.) / 1.(1.)	Altersklasse (männlich, 1968 - 1977)
WIMMER Günter	4.(15.) / 5.(15.)	Altersklasse (männlich, 1968 - 1977)

Latest News: leider hat sich unser Felix im Skiurlaub den Daumen gebrochen und wird wahrscheinlich für den Rest der Saison ausfallen. Wir wünschen dir auf diesem Weg gute Besserung und vielleicht kannst du uns ja beim letzten Rennen den anderen Daumen halten!